



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

III/32/321.03

Wolfenbüttel, den 13. Juni 2022

Protokoll

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung u. Gesundheit

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.05.2022
Sitzungsbeginn:	16:01 Uhr
Sitzungsende:	17:05 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal, hybride Sitzung

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Brücher, Bertold Bündnis 90/Die Grünen

Ordentliche Mitglieder

Emmerich, Peter	CDU	
Ganzauer, Oliver	SPD	
Hauptstein, Siegfried	SPD	
Kamphenkel, Marcel	SPD	online teilgenommen
Kanter, Heike	CDU	
Keye, Bernfried	SPD	
Löhr, Norbert	CDU	Vertreter für Oesterhelweg, Frank
Müller, Karl - Heinz	CDU	
Seigneur, Christel	Bündnis 90/Die Grüne	Vertreterin für Pröttel, Leonhard, online teilgenommen

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Försterling, Björn	FDP, Fraktionsvorsitzender
Pastewsky, Jürgen	AfD, Fraktionsvorsitzender

Beratende Mitglieder

Beims, André	online teilgenommen
Denecke, Frank	
Sievers, Rolf	
Wollschläger, Pascal	

Landrätin

Steinbrügge, Christiana

Von der Verwaltung

Klooth, Kathrin	Leitung Dezernat III
Lehmann, Rüdiger	Leitung Amt 32
Schulze Kökelsum, Monika, Dr.	Leitung Amt 53
Glaeske, Olaf	Leitung Sachgebiet 321.2
Kühnel, Annika	Amt 53

Protokollführer

Buchholz, Dennis
Begert, Hannes

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Oesterhelweg, Frank	CDU
Pröttel, Leonhard	Bündnis 90/Die Grünen

Beratende Mitglieder

Marowsky-Brée, Carsten
Thurau, Tobias

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit (§§ 23, 5d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
6. Entlassung des Kreisbrandmeisters aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: XIX-0132/2022
7. Ernennung des Kreisbrandmeisters des Landkreises Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0133/2022
8. Ernennung Abschnittsleiter und stellvertretender Abschnittsleiter West
Vorlage: XIX-0134/2022
9. Aufnahme von Vertriebenen aus der Ukraine – mündlicher Bericht
10. Gesundheitsregion Wolfenbüttel – mündlicher Bericht
11. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
12. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Brücher eröffnet die 3. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit um 16:01 Uhr, begrüßt die Anwesenden und erläutert kurz den Sitzungsablauf und die geltenden Coronaregeln.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Vorsitzender Brücher stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird mitgeteilt, dass KAbg. Löhr in Vertretung für KAbg. Oesterhelweg sowie KAbg. Seigneur in Vertretung für KAbg. Pröttel an der Sitzung teilnehmen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Vorsitzender Brücher stellt die Tagesordnung fest.

Änderungen liegen nicht vor. Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit (§§ 23, 5d GO)

Vorsitzender Brücher stellt das Protokoll über die 2. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit vom 10.03.2022 zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit einstimmig mit einer Enthaltung nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 2. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit vom 10.03.2022 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Vorsitzender Brücher ruft den Tagesordnungspunkt 5.1 auf und stellt fest, dass Herr Olschak eine Anfrage an den Ausschuss bezüglich des Einbürgerungsantrages seiner Ehefrau hat. Die Verwaltung hat den Antrag abgelehnt, da Frau Olschak ihre bisherige belarussische Staatsangehörigkeit nicht aufgegeben hat. Die Fragen lauten folgendermaßen:

1. Gibt es abgesehen vom zuständigen Sachbearbeiter ein Gremium, welches über Einbürgerungen entscheidet?
2. Wie viele Einbürgerungen wurden seit 2020 im Landkreis Wolfenbüttel vorgenommen, bei denen die Mehrstaatigkeit hingenommen wurde? Hat dieser Personenkreis dem deutschen Staat geschadet?
3. Macht sich der Landkreis Wolfenbüttel schuldig, von Personen, die sich für die freiheitlich-demokratische Grundordnung in Deutschland einsetzen, in Kriegsgebiete zu schicken? Verstößt der Landkreis Wolfenbüttel damit gleichzeitig gegen das Recht auf körperliche Unversehrtheit gemäß Art. 2 GG?

Vorsitzender Brücher stellt fest, dass die Fragen zulässig sind, auch wenn der konkrete Einzelfall nicht behandelt werden kann.

Frau Klooth ergreift das Wort und teilt mit, dass beim Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit die bisherige Staatsangehörigkeit grundsätzlich aufzugeben ist. Unter engen Voraussetzungen ist eine Beibehaltung im Ausnahmefall jedoch möglich. Bei Einbürgerungsverfahren handelt es sich um Geschäfte der laufenden Verwaltung. Die Entscheidung trifft immer der zuständige Sachbearbeiter bzw. die Sachbearbeiterin im Auftrag der Landrätin. Ein Gremium besteht nicht. Da aus Sicht der Sachbearbeitung aber die besondere Lage in Bezug auf Belarus gesehen wurde, wurde vor Entscheidung Rücksprache mit dem Nds. Ministerium für Inneres und Sport gehalten, welches die Rechtsauffassung der Verwaltung bestätigt hat.

Frau Klooth weist darauf hin, dass es Möglichkeiten gibt, die bisherige Staatsangehörigkeit aufzugeben, ohne ins Heimatland reisen zu müssen. Frau Klooth sichert zu, dass ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Fachabteilung in der kommenden Woche Kontakt zu Familie Olschak aufnehmen wird, um die bestehenden Möglichkeiten zu erörtern.

Frau Klooth teilt weiterhin mit, dass kurzfristig keine Auswertung über die Zahl der Einbürgerungen unter Hinnahme der Mehrstaatigkeit vorgenommen werden konnte. Die Antwort wird mit dem Protokoll nachgereicht.

Anmerkung der Verwaltung: Eine interne Auswertung der Zahlen aus der eingesetzten Fachanwendung ist nicht möglich. Es wurde daher eine Anfrage an das Landesamt für Statistik gestellt.

Die weiteren Fragen seien wohl eher provokativ gemeint. Frau Klooth geht davon aus, dass hier nicht wirklich eine Antwort erwartet wird.

Mit Verweis auf die zugesicherte Kontaktaufnahme teilt Herr Olschak mit, mit der Beantwortung der Fragen zufrieden zu sein.

Vorsitzender Brücher schließt den Tagesordnungspunkt, da keine weiteren Anfragen vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Vorsitzender Brücher ruft den Tagesordnungspunkt 5.2 auf und bittet um Wortmeldungen.

KAbg. Löhr greift die Frage des KAbg. Oesterhelweg aus der letzten Ausschusssitzung auf, ob die Verwaltung eine Übersicht darüber hat, welche privaten Versorgungs-, Kranken- und Pflegeeinrichtungen im Sinne des Leuchtturmkonzepts für einen Krisenfall vorbereitet sind.

Frau Klooth teilt mit, dass die Arbeitsgruppe Kritische Infrastruktur (AG Kritis) eine Abfrage initiiert hat, es jedoch keinen ausreichenden Rücklauf gab, um eine umfassende Beantwortung zu ermöglichen. Es kann jedoch mitgeteilt werden, dass die Versorgungsunternehmen im Kreisgebiet interne Notfallpläne haben und entsprechend gut vorbereitet sind.

Die AG Kritis bereitet eine zweite, strukturiertere Abfrage an die Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen vor.

Frau Klooth weist in dem Zusammenhang auf eine bevorstehende Änderung im Nds. Katastrophenschutzgesetz hin, welche künftig solche Unternehmen verpflichten wird, entsprechende Vorsorge zu betreiben.

KAbg. Müller fragt, ob es sich bei den derzeit gebauten Windenergieanlagen in der Ortschaft Cramme um den Windpark WF8 handelt, zu dem ein Anhörungsverfahren nach dem Immissionsschutzgesetz veröffentlicht wurde.

Landrätin Steinbrügge teilt mit, dass es sich um eine Angelegenheit des Umweltausschusses handelt und bittet darum, die Fragestellung dort einzubringen.

Vorsitzender Brücher schließt den Tagesordnungspunkt, da keine weiteren Anfragen vorliegen.

TOP 6 Entlassung des Kreisbrandmeisters aus dem Ehrenbeamtenverhältnis Vorlage: XIX-0132/2022

Vorsitzender Brücher ruft den Tagesordnungspunkt 6 auf und erläutert die Vorlage und bittet um Wortmeldungen.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit empfiehlt dem Kreistag einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Herr Kreisbrandmeister Tobias Thureau wird mit Ablauf des 30. Juni 2022 von der Funktion des Kreisbrandmeisters entbunden und aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.

TOP 7 Ernennung des Kreisbrandmeisters des Landkreises Wolfenbüttel Vorlage: XIX-0133/2022

Vorsitzender Brücher ruft den Tagesordnungspunkt 7 auf und erläutert die Vorlage und bittet um Wortmeldungen.

Herr Abschnittsbrandmeister Florian Graf ergreift auf Nachfrage vom Vorsitzenden Brücher das Wort und stellt sich dem Ausschuss vor.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit empfiehlt dem Kreistag einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Herr Abschnittsbrandmeister Florian Graf, wohnhaft in Wolfenbüttel, wird mit Wirkung der Aushändigung der Entlassungsurkunde von der Funktion des Abschnittsleiters entbunden und aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.
2. Herr Graf wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Amtszeit von 6 Jahren mit Wirkung der Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Kreisbrandmeister für den Landkreis Wolfenbüttel ernannt.

TOP 8 Ernennung Abschnittsleiter und stellvertretender Abschnittsleiter West Vorlage: XIX-0134/2022

Vorsitzender Brücher ruft den Tagesordnungspunkt 8 auf und erläutert die Vorlage und bittet um Wortmeldungen.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehender

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit empfiehlt dem Kreistag einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Erste Hauptbrandmeister Alexander Steek, wohnhaft in Groß Flöthe, wird mit Wirkung der Aushändigung der Entlassungsurkunde von der Funktion des stellvertretenden Abschnittsleiters West entbunden und aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.
2. Herr Steek wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Amtszeit von 6 Jahren mit Wirkung der Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Abschnittsleiter für den Brandschutzabschnitt West und gleichzeitig zum Stellvertreter des Kreisbrandmeisters für den Brandschutzabschnitt West ernannt.
3. Der Erste Hauptbrandmeister Daniel Zalesinski, wohnhaft in Gielde, wird mit Wirkung der Aushändigung der Ernennungsurkunde für höchstens 2 Jahre zum kommissarischen stellvertretenden Abschnittsleiter für den Brandschutzabschnitt West ernannt.

TOP 9 Aufnahme von Vertriebenen aus der Ukraine – mündlicher Bericht

Vorsitzender Brücher ruft den Tagesordnungspunkt 9 auf.

Herr Lehmann stellt die aktuellen Zahlen der im Landkreis Wolfenbüttel angekommenen und untergebrachten Geflüchteten aus der Ukraine vor. Herr Lehmann teilt mit, dass der Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Gesundheit in den kommenden Sitzungen über die jeweils aktuellen Fallzahlen informiert wird.

Eine Übersicht der Fallzahlen ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Beims stellt die Frage, ob der Anspruch auf eine Unterbringung von Geflüchteten in den Wohnungen der Gemeinden ab dem 01.06.2022 entfällt, wenn ein Wechsel des Rechtskreises vom Asylbewerberleistungsgesetz ins SGB II erfolgt.

Landrätin Steinbrügge antwortet, dass der Rechtskreiswechsel derzeit vorbereitet wird. Dazu wird in den nächsten Tagen eine Information an die Gemeinden erfolgen. Die Kosten werden als Kosten der Unterkunft nach dem SGB II oder SGB XII auf jeden Fall übernommen.

TOP 10 Gesundheitsregion Wolfenbüttel – mündlicher Bericht

Vorsitzender Brücher ruft den Tagesordnungspunkt 10 auf.

Frau Kühnel stellt den Sachstand der Gesundheitsregion Wolfenbüttel in einer Präsentation vor. Diese ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Vorsitzender Brücher fragt nach möglichen Ergebnissen des Projektes.

Frau Kühnel verweist als Referenz auf mögliche Projektziele auf verschiedene Projekte, die bereits im Landkreis Wolfenbüttel etabliert sind.

KAbg. Ganzauer fragt, ob die Projekte „Oderwald Sozial“ oder „Marktplatz“ bekannt sind und schon Kontakte geknüpft worden sind bzw. ein Informationsfluss erfolgt ist, um an diese Vorhaben anknüpfen zu können.

Frau Kühnel bestätigt, dass diese Projekte bekannt sind. Unter anderem ist es auch Ziel, verschiedene Projekte und Maßnahmen unter der Gesundheitsregion Wolfenbüttel zusammenzuführen, um so unter anderem Synergieeffekte zu schaffen oder Ideen auf andere Gemeinden zu übertragen (Kooperation und Vernetzung)

Herr Denecke bittet um die Nennung weiterer Projekte.

Landrätin Steinbrügge weist darauf hin, dass im Gesundheitsamt die Bewältigung der Corona-Pandemie im Vordergrund stand. Insofern wurde das Projekt Gesundheitsregion Wolfenbüttel erst kürzlich neugestartet. Die Themenschwerpunkte sind festgelegt. Jetzt wird sich zeigen, welche Handlungsbedarfe bestehen und welche Angebote entwickelt werden.

Vorsitzender Brücher fragt, an wen sich interessierte Einwohnerinnen und Einwohner wenden können, um Informationen zu erhalten.

Frau Kühnel verweist auf den Auftakt der Gesundheitskonferenz sowie den Internetauftritt der Gesundheitsregion. Weiterhin steht Frau Kühnel als Ansprechperson zur Verfügung.

KAbg. Ganzauer fragt, ob beispielsweise die Ortsvereine der AWO oder Seniorenkreise beteiligt werden.

Frau Kühnel teilt mit, dass die Einladung zur Gesundheitskonferenz auch an die einschlägigen Verbände geht. Des Weiteren gibt es auch verschiedene Arbeitskreise. Eine Vernetzung findet insofern statt.

TOP 11 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Vorsitzender Brücher ruft den Tagesordnungspunkt 11 auf.

Frau Dr. Schulze Kökelsum berichtet über die aktuelle Corona-Lage im Landkreis Wolfenbüttel. Es ist ein Rückgang der Infektionszahlen zu verzeichnen. Des Weiteren gehen auch die Hospitalisierungs- und Intensivraten zurück. Das Stammpersonal des Gesundheitsamtes geht nach und nach wieder in den Regelbetrieb über.

Herr Lehmann berichtet bezugnehmend auf eine Frage des KAbg. Oesterhelweg aus der letzten Sitzung über den aktuellen Sachstand der Sirenenwarnung im Landkreis Wolfenbüttel.

Alle Ortschaften der Einheits- und Samtgemeinden sowie der Stadt Wolfenbüttel mit Ausnahme von Groß Denkte verfügen nach wie vor über Sirenen zur Alarmierung der Bevölkerung. In einigen Ortschaften dürfte es erforderlich sein, das Sirenennetz zu erweitern. Mit Stand vom 03.05.2022 wurden die Sirenen in nahezu allen kreisangehörigen Kommunen dahingehend umprogrammiert, dass sie zur Warnung- und Entwarnung im Katastrophen- oder Krisenfall genutzt werden können. In der Samtgemeinde Baddeckenstedt befindet sich die Umprogrammierung derzeit in Umsetzung und wird ebenfalls in Kürze abgeschlossen sein. Sobald in der Verwaltung die zeitlichen und personellen Kapazitäten verfügbar sind, wird eine Ermittlung der erforderlichen Anzahl zusätzlicher Sirenenstandorte mittels GIS durchgeführt. Der Bund und das Land haben bereits Fördermöglichkeiten zu Neuerrichtung der Sirenen angekündigt.

Herr Beims fragt, ob eine Information an die Bevölkerung über die Bedeutung der verschiedenen Signale geplant ist.

Frau Klooth bestätigt, dass eine Information an die Bevölkerung erfolgen wird.

Herr Denecke fragt, ob eine Funktionsprüfung durchgeführt wird.

Landrätin Steinbrügge bestätigt, dass bei der Inbetriebnahme der Sirenen eine Überprüfung stattfindet.

TOP 12 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Vorsitzender Brücher ruft den Tagesordnungspunkt 12 auf und stellt fest, dass keine Anfragen vorliegen.

Vorsitzender Brücher bedankt sich für die Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 17:05 Uhr.

Brücher
Vorsitzender

Steinbrügge
Landrätin

Buchholz
Protokollführer/in